

WIESING

September 2016

Jahrgang 14

Folge 50



*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

LIEBE WIESINGERINNEN UND WIESINGER!

Nach vielen Jahren ist es uns gelungen, eine Vereinbarung bzw. einen Grundtausch zur Erweiterung des Friedhofes zu erreichen. Hier darf ich mich recht herzlich bei der Familie Gruber (Hintnerbauer) bedanken, dass sie sich bereit erklärt hat, den Grund für die Friedhofserweiterung zur Verfügung zu stellen. Es sind dies 1000m² Sonderfläche Friedhof, die wir in den nächsten Jahren für die Nutzung baulich adaptieren werden.

Auch die Planungsarbeiten für das neue Dorfzentrum schreiten zügig voran und wir werden die Pläne wahrscheinlich im November bei einer öffentlichen Sitzung im Gemeindesaal der Bevölkerung gemeinsam mit dem Planer und der Wohnungseigentum vorstellen. Mit der Umsetzung des neuen Dorfzentrums gemeinsam mit der Wohnungseigentum WE soll im Frühjahr (April-Mai) 2017 begonnen werden.

Die Erschließungen im Bereich nördlich des M-Preis Marktes schreiten zügig voran und auch hier werden wir die Arbeiten noch im heurigen Jahr, inklusive Gehweg bis zum Camping Inntal-Stadl, sowie die Asphaltierungsarbeiten von der Kreuzung Achenseestraße bis zur Kreuzung Dikat abschließen. Auch hier möchte ich mich bei allen Anrainern für das Verständnis durch die Verkehrsbehinderungen wäh-

rend der Bauphase bedanken.

Im heurigen Jahr konnten einige Wiesinger Auszeichnungen des Landes und des Bundes bekommen und hier möchte ich allen Ausgezeichneten recht herzlich gratulieren.

Als wir heuer im Frühjahr erfahren haben, dass unser Pfarrer Marek Ciesielski als Seelsorger nach Innsbruck wechselt, waren wir sehr überrascht über diese Entscheidung und haben natürlich gehofft, dass die Diözese eine schnelle und gute Nachfolge für Pfarrer Marek beschließt.

Ich möchte hier auch als Bürgermeister Pfarrer Marek Ciesielski für sein Wirken in unserer Gemeinde recht herzlich danken und ihm für sein zukünftiges Wirken in Innsbruck alles Gute wünschen. Auch unserem neuen Pfarrer Wolfgang Meixner möchte ich recht herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und freue mich schon auf die Zusammenarbeit.

Im Bereich Larchwald haben wir die Rodungsarbeiten und die Übernahme des Holzes bereits beschlossen und auch hier werden wir in den nächsten Wochen mit diversen Arbeiten beginnen. Wir haben uns bereits im letzten Jahr im Bau- und Raumordnungsausschuss darüber geeinigt, in Zukunft verstärkt die Widmungen in den Wald zu verlegen, damit wir die Grünflächen für die zukünftige landwirtschaftliche Nutzung erhalten können, hier gibt es auch eine große Zustimmung

durch die Landwirtschaftskammer. Wir werden mit Bedacht die Ansiedelung von Betrieben und die Widmung von Bauland für Wohnzwecke behandeln, unser Dorf braucht aber auch die Möglichkeit, sich zukünftig weiter entwickeln zu können.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche uns allen einen schönen Herbst

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Aschberger Lois



NOTARSPRECHSTUNDEN

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbchaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am 24. Oktober 2016 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
21. November 2016
Layout und Druck: Sterndruck Fügen

Möchten Sie in der Wiesinger Gemeindezeitung nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05244-62623-11).

AUSZUG AUS DEM SITZUNGSPRO- TOKOLL VOM 25.05.2016

Resolution gegen TTIP/CETA/TiSA;

GR Maria Chelucci hat vorgeschlagen, eine diesbezügliche Resolution im Gemeinderat zu beschließen. Der Bürgermeister erläutert, dass er diesem geplanten Freihandelsabkommen auch sehr kritisch gegenüber steht und befürwortet daher eine diesbezügliche Resolution. In Tirol haben bisher 25 Gemeinden diese Resolution gegen die geplanten Freihandelsabkommen beschlossen. Österreichweit schon mehr als 250 Gemeinden. Auf europäischer Ebene haben bereits mehr als 40 Städte und Kommunen in Barcelona eine gemeinsame Erklärung gegen diese Abkommen verabschiedet.

GR. Christian Untermair findet diese Resolution grundsätzlich in Ordnung, verweist aber darauf, keine genauen Inhalte zu kennen.

GR. Patrizia Verra und Gerhard Lörgetbohrer sehen es aber schon sehr kritisch, wenn hinter verschlossenen Türen auf internationaler Ebene verhandelt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja und 3 nein-Stimmen (GR. Untermair Christian, GR. Zingerle Alexandra und Ersatz-GR Böck Dominik) eine Resolution, die sich gegen internationale Handelsabkommen TTIP (EU-USA), CETA (EU-Kanada) und TiSA (Handels mit Dienstleistungen) richtet.

Erschließungsarbeiten für Betriebsansiedlungen im Bereich M-Preis;

Der Bürgermeister informiert, dass vom Planungsbüro Wagner-Consult eine Ausschreibung über die Erschließungsarbeiten für die Betriebsansiedlung gemacht wurde. Die Angebote sind allerdings erst zu prüfen und somit möchte der Bürgermeister die Vergabe erst in der nächsten Sitzung beschließen lassen.

GR. Gerhard Lörgetbohrer fragt nach, ob – wie in einer früheren Sitzung informiert wurde – hier auch der Ring-

schluss zwischen Erlach und Astenberg bzw. Rofansiedlung inkludiert wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht der Fall ist.

GR Danzl Stefan erkundigt sich, ob bezüglich Astenbergquellen weitere Erschließungen bzw. Fassungen geplant sind. Der Bürgermeister sagt, dass derzeit nichts geplant ist.

Der Beschluss über die Vergabe wird nach Überprüfung der Angebote erfolgen.

Fertigstellung des Gehweges rund um die Kirche;

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Pfarre Wiesing ein Ungeborenen-Denkmal errichten möchte, welches in der Nähe der Kirche situiert werden wird. Da schon seit längerem der Gehweg rund um die Kirche fertig gestellt werden sollte, könnte dies gemeinsam erfolgen. Es wurden insgesamt 4 Angebote eingeholt. Das klar günstigste Angebot wurde von der Fa. Stoa-Bany aus Münster gestellt. Vom Gemeinderat wird die Errichtung dieses Weges auch befürwortet. Die Arbeiten sollen im Juni des heurigen Jahres durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fertigstellung des Gehweges rund um die Kirche. Die Arbeiten werden von der Fa. Stoa-Bany aus Münster mit einem Bruttopreis von € 14.238,- angeboten.

Übernahme des Schulbeitrages für Schulbesuch am SPZ-Fügen;

Es liegt ein Schreiben der Allgemeinen Sonderschule Fügen vor, in dem es um die Aufnahme eines Kindes aus Wiesing geht. Für die Förderung des Kindes wäre es von Vorteil, wenn der Schulbesuch des Kindes ermöglicht würde. Da es sich um eine sprengelfremde Schule handelt, muss die Gemeinde die Zustimmung geben, um den Schulbesuch für das Kind zu ermöglichen.

GR. Stefan Danzl stellt die Frage an

den Bürgermeister, ob es auch möglich wäre, anstatt in die NMS Jenbach in eine andere Neue Mittelschule zu gehen. Der Bürgermeister sagt, dass dies eigentlich nicht möglich ist, außer bei besonderen Talenten z. B. in musikalischer oder sportlicher Richtung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Antrag auf Aufnahme des Kindes (laut schriftlichem Antrag vom 02.05.2016) ermöglicht wird. Weiters beschließt der Gemeinderat, dass der geschätzte anfallende jährliche Schulbeitrag von € 3.500,- an die Schulstandortgemeinde Fügen zu zahlen ist.

Straßenverlegung in Bradl im Bereich der Fa. Leucht-Wurm;

Mit der Fa. Leucht-Wurm ist man schon seit längerem im Gespräch wegen einer Straßenverlegung im Bereich vor dem bestehenden Firmengebäude. Im Vorstand hat man sich diesbezüglich schon öfters befasst. Insbesondere wird dadurch der Fa. Leucht-Wurm eine weitere Firmenvergrößerung ermöglicht, was letztendlich auch wieder neue Arbeitsplätze bringen wird, so der Bürgermeister in seinen Ausführungen. Die Errichtung der Straße wird von der Gemeinde durchgeführt, für die abzutretende Grundfläche ist ein Preis von € 165,-/m² zu entrichten. Letztlich würden das der Gemeinde Einnahmen von ca. € 125.000,- vor Abzug der Steuern einbringen. Die Kosten für die Straßenverlegung werden annähernd diese Höhe erreichen.

GR. Christian Untermair sieht diese Lösung grundsätzlich positiv.

GR. Danzl Stefan ist auch der Meinung, dass es eine gute Entscheidung ist.

GR. Gerhard Lörgetbohrer schließt sich auch dieser Meinung an und stellt fest, dass der längst gewidmete Grund der Ärztekammer möglichst rasch für eine Betriebsansiedlung genutzt werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlegung der Gemeinestraße in Bradl im Bereich der Fa. Leucht-Wurm nach dem vorliegenden Plan. Die Errichtung der Straße erfolgt auf Kosten der Gemeinde Wiesing. Der abzutretende Grund wird an die Fa. Leucht-Wurm mit einem Preis von € 165,- /m² erfolgen.

Aufnahme von Schulkindern in den Kindergarten (Alterserweiterung);

Der Bürgermeister erläutert, dass die schulische Nachmittagsbetreuung im kommenden Schuljahr nicht zustande

kommt. Dadurch gibt es einige Schulkinder, die eine außerschulische Betreuung benötigen würden. Der Bürgermeister schlägt vor, dass man die Aufnahme von Volksschulkindern bis einschließlich 4. Klasse ermöglichen sollte, wenn im Kindergarten Platz ist.

GR. Maria Chelucci ist der Auffassung, dass die Meinung der betroffenen Kindergärtnerinnen zu diesem Thema mit einbezogen werden sollte.

GR. Alexandra Zingerle zeigt sich verwundert, dass man jetzt bis einschließlich 4. Klasse Volksschule die Kinder

aufnehmen möchte. Im letzten Jahr wurden die Kinder nur bis einschl. 2. Klasse Volksschule aufgenommen. GR. Wiedner Brigitte bestätigt diese Vorgangsweise.

Der Bürgermeister schlägt vor, Volksschulkindern bis einschließlich 4. Klasse den Besuch des Kindergartens mittels Alterserweiterung zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Kindern nicht überschritten wird. Zu diesem Vorschlag werden letztlich keine Einwendungen gemacht.

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS-PROTOKOLL VOM 15.06.2016**Vergabe der Erschließungsarbeiten für Betriebsansiedlungen im Bereich M-Preis;**

Der Bürgermeister erklärt, dass durch das Planungsbüro Wagner-Consult die Ausschreibung durchgeführt wurde. Es haben vier Firmen ein Angebot erstellt. Die Angebote wurden geprüft. Die Fa. Strabag ging daraus als Bestbieterin hervor. Die Kosten belaufen sich netto auf € 318.901,06. Bei den anfallenden Kosten kann man sich für Wasser und Kanal die Vorsteuer abziehen. Somit werden geschätzt ca. Brutto-Kosten von € 350.000,- letztlich anfallen.

Der Bürgermeister erläutert, dass in diesem Bereich bereits für die seinerzeitige Erschließung für den M-Preis und das geplante Ärztezentrum Erschließungskosten von ca. € 113.000,- getätigt wurden. Wobei auch Einnahmen in der Höhe von € 38.6625,47 von der Fa. M-Preis erzielt wurden. Weiters werden durch die Fa. M-Preis jährlich Kommunalsteuer-Einnahmen in der Höhe von ca. € 15.000,- erzielt. Nach derzeitigem Stand kann mit Erschließungskosten-Einnahmen in der Höhe von ca. € 70.000,- für die Firmen Rosenblüh und Plant gerechnet werden.

GR. Maria Chelucci äußert den Wunsch, diese Zahlen in Schriftform zu bekommen, weil es in dieser Form unüberschaubar ist. Der Bürgermeister sagt, dass dies

kein Problem ist. Weiters sagt der Bürgermeister, dass die schlechtesten Straßenstücke in diesem Bereich, sowie im Bereich Volksschule-Millerl auch demnächst saniert werden.

GR. Verra Patrizia stellt dazu die Frage, ob bei solchen Sanierungen auch die Straßenbeleuchtung erneuert wird. Der Bürgermeister sagt, dass dies nach Bedarf erfolgt.

GR. Herbert Kainer stellt in Frage, ob es sinnvoll ist, dass das Gebäude der Fa. Rosenblüh vor Durchführung der Erschließungsarbeiten erbaut wurde. Weiters bemängelt Herr Kainer, dass für die gesamte Bautätigkeit aufgrund dieser Vorgangsweise das Wasser beim Hydranten genommen werden musste. Der Bürgermeister erklärt, dass nach vorliegender Widmung und Baueinreichung eine Baugenehmigung zu erteilen ist. In den weiteren Ausführungen wird die Entwässerung erklärt, und dass aufgrund der schlechten Sickerfähigkeit des Grundes ein Retentionsbecken gebaut werden muss. GR. Andreas Singer stellt die Frage, ob dieses Retentionsbecken auch als Löschwasserbecken für die Feuerwehr dienen könnte? Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht möglich ist.

Der Bürgermeister informiert, dass im Herbst der Ringschluss für den Bühelweg hergestellt werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erschließungsarbeiten für die Betriebsansiedlungen im Bereich M-Preis an die Bestbieterin, Fa. Strabag mit einer Nettosumme von € 318.901,06. Mit den Arbeiten wird so schnell als möglich begonnen.

Spendengesuche;

Der Bürgermeister bringt ein Ansuchen der Schützenkompanie und des Fußballklubs zur Kenntnis, in dem um eine Unterstützung für das Public-Viewing während der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich angesucht wird und schlägt vor, eine Unterstützung in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren und findet, dass es wichtig ist, dass etwas geschieht. Anschließend entsteht eine Diskussion darüber, wie hoch die Unterstützung sein sollte. GR. Maria Chelucci verweist auf den Vereinsausschuss, wo vorgeschlagen wurde, ein entsprechendes Formular vorzubereiten, um im Gemeinderat die Entscheidungsfindung zu erleichtern. GR. Ing. Schreder ist grundsätzlich für eine Förderung und merkt an, dass er im Zuge seiner Vereinstätigkeit bei Ansuchen im Land Tirol selbstverständlich entsprechende Formulare bzw. Ansuchen zu machen hat. Der Bürgermeister verweist auf die hohen Kulturförderungen der Stadt Schwaz hin und meint, dass unsere Gemeinde insge-

samt in diesem Bereich sehr sparsam ist. Die Gemeinderäte Stefan Danzl und Zingerle Alexandra sprechen sich für die Förderung aus. GR. Singer Andreas verweist auf das Sponsoring durch Firmen, welches aufgrund des Fleißes der

Vereine erzielt werden konnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme die Förderung des

Public-Viewing in der Höhe von € 1.000,--, wobei diese Summe auf die beiden veranstaltenden Vereine aufgeteilt wird.

AUSZUG AUS DEM GR-PROTOKOLL VOM 14.09.2016

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich ehemalige Kompostieranlage in Gewerbegebiet – Recyclinghof;

Die ehemalige Kompostieranlage soll in Zukunft als Recyclinghof für die Gemeinde Jenbach und in weiterer Folge auch für die umliegenden Gemeinden benutzbar sein. Als Betreiberin ist die ATM (Abfall Tirol Mitte) vorgesehen. Der Recyclinghof soll nach neuestem Stand der Technik ausgestattet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 14.09.2016 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilbereiche der Gst.-Nr. 198/6, 200/1, 204/1, 205/2, 205/5, 987, 1012, 1456, 1469 (laut Verm. TRIGONOS GZL. G0190/191 und Verm. DI Margreiter, GZL. 2155T) KG. Wiesing nach den Bestimmungen der §§ 64, 66 und 67 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 15.09.2016 bis 14.10.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Umwidmung von bestehender örtlicher Verkehrsfläche § 53(3) 2145m², Gewerbe und Industrie eingeschränkt, § 39(2) (89 m²). Freiland § 41 (1773 m²), Sonderfl. § 43(1)(4270 m²), best. Landes. § 53(3) 264 m²) in best. Landes. § 53(3) (43 m²), Freiland § 41(2217 m²), best. örtl. Verk. § 53(3) (1875 m²) Gewerbe- und Industrie eing. § 39(2) 628 m², Sonderfl. § 43(1) (3778 m²) in Sonderfläche standortgebunden (§ 43 (7), § 43 (1)a) Recyclinghof mit Abfallzwischenlager und Abfallumladestation. gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

Übernahme einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1384/1 in das öffentliche Gut zur Gehsteigerrichtung;

Über eine Gehsteig- bzw. Fußwegerrichtung in diesem Bereich wurde schon öfters gesprochen. Der Bürgermeister erläutert, dass bereits bei der Widmung für das angrenzende Mischgebiet die Grundabtretung in der gleichen Flucht berücksichtigt wurde. Laut dem vorliegenden Vermessungsplan wird eine Fläche von insgesamt 114 m² an die Gemeinde Wiesing abgetreten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Basis der Vermessungsurkunde GZL. 2296 vom 22.07.2016, erstellt vom Vermesser DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing, die kostenlose Übernahme einer Gesamt-Teilfläche von 114 m² der Gst.-Nr. 1384/1 in das öffentliche Gut zur Errichtung eines Gehsteiges bzw. Gehweges.

Grundtausch für Friedhofserweiterung
Im Flächenwidmungsplan wurde bereits 1981 eine Sonderfläche für die Friedhofserweiterung ausgewiesen. Es gab auch schon vor längerer Zeit Gespräche, die letztlich aber zu keiner Lösung führten. Nun konnte mit der Familie Gruber aber eine Einigung erzielt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme folgenden Grundtausch zur Erweiterung des bestehenden Friedhofes: Die Gemeinde Wiesing bekommt gemäß Vermessungsurkunde GZL. 2283 vom 27.07.2016, erstellt vom Vermesser DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing eine Grundfläche von 1.000 m² von Herrn Franz Gruber, Dorf 38, 6210 Wiesing. Im Gegenzug erhält Herr Franz Gruber von der Gemeinde Wiesing gemäß Vermessungsurkunde GZL. 2293, erstellt vom Vermesser DI Anton Margreiter, Dikat 400f, 6210 Wiesing vom 28.07.2016, eine als Wohngebiet im gültigen Flächenwidmungsplan ausgewiesene Fläche von

518 m² als Tauschgrund.

Vergabe der Rodungsarbeiten samt Holzverkauf im Gewerbegebiet Larchwald;

Der Gemeinderat beschließt mit 10 ja-Stimmen und 4 nein-Stimmen die Vergabe der Holzschlägerungsarbeiten an die Fa. Pirchner Roland aus Wiesing und den Holzverkauf an die Fa. Sägewerk Hechenblaickner. Die 4 Gegenstimmen (Gerhard Lörgetbohrer, Rott Michael, Marco Theuretzbacher und Wolfgang Berger) möchten als Begründung festgehalten haben, dass sie nichts gegen die Firmen haben, aber der Rodung unter diesen Vorzeichen nicht zustimmen möchten.

Ansuchen um Unterstützung für die Spielgruppe „Die Sterne“;

Es liegt ein Antrag der Kinderkrippe „Die Sterne“ um Rückerstattung der Kommunalabgabe vor. Diese hat im letzten Jahr € 1.274,39 betragen. Die Spielgruppe ist bereits seit 2013 kommunalsteuerpflichtig. Der Bürgermeister erläutert, dass die Spielgruppe als Verein organisiert ist und insgesamt sehr gut funktioniert.

Letztlich schlägt der Bürgermeister vor, einen Förderbetrag in der Höhe von € 1.300,-- zu gewähren. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Weiters bringt der Bürgermeister das Ansuchen um Unterstützung für die Bundesmusikkapelle Wiesing in der Höhe von € 7.500,-- für das Jahr 2016 zur Kenntnis. Diese Summe ist auch im Haushaltsvoranschlag vorgesehen. Nach kurzer Diskussion wird das Ansuchen mit 14 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.

Vom Seniorenbund Wiesing liegt ein Förderansuchen von € 250,-- für das Jahr 2016 vor. Diese Summe wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

SENIORENAUSFLUG - VORANKÜNDIGUNG

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Sonntag, 16. Oktober 2016 statt.
Die Einladung zum Seniorenausflug ergeht an alle Wiesinger Senioren und Seniorinnen.
Die Abfahrt bzw. Abholung erfolgt ab 13:00 Uhr.

Um diesen Ausflug wieder ermöglichen zu können, bitten wir herzlich um die Mithilfe freiwilliger PKW-FahrerInnen, die zu einem „Dienst am Mitmenschen“ bereit sind!

Falls Sie sich als FahrerIn für den Seniorenausflug zur Verfügung stellen wollen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme bei Willi Reichart, Tel. 0650/9783360 oder im Gemeindeamt unter Tel. 05244-62613.



DIE NEUE TAGESBETREUUNG DES SOZIALSPRENGELS JENBACH

Wir, die Pflegehelferinnen Amalia Ringler und Birgit Schiestl sowie Heimhelfer Adolf Pachler, haben Ende Mai 2016 mit einer kleinen Gruppe von Tagesbesuchern die Tagesbetreuung für Senioren/innen in Jenbach begonnen. Die Räumlichkeiten, die sich im Jes -Sozialzentrum Jenbach befinden, sind sehr großzügig ausgerichtet und es kann somit ideal auf die Bedürfnisse der Besucher eingegangen werden.

Die Tagesbetreuung ist für Senioren/innen eine Abwechslung im Alltag und für die Angehörigen eine wertvolle Entlastung. Tagesbetreuung bedeutet, Betreuung durch das Pflegepersonal des Sozial- und Gesundheitsprengels Jenbach. Sie dient auch für einen möglichst langen Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung. Zudem erhöht sie die Lebensqualität von alleinstehenden Personen durch geselliges Beisammensein. Die Tagesbetreuung ist an drei Tagen in der Woche – Dienstag bis Donnerstag – von 8:45 bis 15:45 geöffnet und kann nach Wunsch ganztags oder halbtags in Anspruch genommen werden. Natürlich

werden unsere Tagesbesucher bei beiden Varianten voll verpflegt. Zwischendurch können sie sich in den Betten der Ruheräume oder in den Relax-Sesseln ausruhen.

Das Angebot beinhaltet Gedächtnstraining, Gesellschaftsspiele, Bewegungsübungen, Ballspiele, Kartenspiele – es wird gekocht und spazieren gegangen soweit die Füße uns tragen. Der Fahrdienst kann vom Sozial und Gesundheitsprengel organisiert und übernommen werden oder die Angehörigen bringen die Tagesbesucher selbst zu uns. Wie die übrigen Pflege- und Betreuungsleistungen des Sozialsprengels wird auch die Tagesbetreuung vom Land Tirol finanziell unter-

stützt. Daher können die Tagesbesucher unser Angebot günstig in Anspruch nehmen. Um die Förderung durch das Land Tirol zu erhalten ist das Beziehen von Pflegegeld eine Grundbedingung. Sie erreichen uns telefonisch unter 0699 19296962 an den drei Öffnungstagen oder sie schauen einfach bei uns vorbei. Zum Schluss möchten wir uns bei den Tagesbesuchern und deren Angehörigen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Amalia Ringler,
Tagesbetreuung
Jenbach-Kontakt
0699/19296962



WIESINGER DORFCHRONISTEN

Heute dürfen wir euch berichten, was sich bei den Ortschronisten in den letzten Monaten getan hat.

Erstens haben wir von vielen Leuten eine Menge interessante Fotos, Dias und Dokumente bekommen, die wir schon fleißig beim Scannen und Sortieren sind. Immerhin belaufen sich unsere Bestände schon auf über 2000 Fotos, 600 Sterbebilder und 550 Zeitungsartikeln, wobei bei diesen Zahlen die Dokumente und Dias, die sich vor allem im Pfarrarchiv befinden und von uns schon gescannt bzw. fotografiert wurden, noch nicht berücksichtigt wurden. Dafür möchten wir uns bei allen, die uns ihre Fotoalben, Erinnerungsstücke usw. zur Verfügung stellen ganz herzlich bedanken!

Nichts desto trotz bitten wir weiterhin um eure Unterstützung, uns Bilder usw. zur Verfügung zu stellen. Wir suchen besonders Bilder alter Höfe, die abgerissen oder umgebaut wurden, da wir eine Ausstellung über jene Höfe, die in der Urmappe von 1855 eingezeichnet sind, planen. Jedes noch so kleine, für euch

vielleicht „unwichtige“ Foto kann uns weiterhelfen!

Im Frühling kam eine Anfrage aus Amerika von einer Fam. Biedermann, deren Wurzeln in Wiesing liegen. Nach etlichen Recherchen in den Pfarrbüchern und durch die tatkräftige Hilfe von Hermann Wechselberger und Regina Wiedner wurden wir fündig und konnten ihnen einen Stammbaum und einiges über ihren Ursprung, der sich bei der Mühle (heute Fam. Wiedner) befand, berichten. Umso größer war dann die Überraschung, dass sich die Familie Biedermann zu einem Besuch in Wiesing einfand, den sie mit einem Tirol-Urlaub verband. Monika und Christian zeigten ihnen alte Fotos, führten sie durch die Kirche und den Friedhof durchs Dorf bis hinauf zur Mühle.

Der Großvater von Frau Biedermann war ein gewisser Alois Wagner, geb. 1879, der um 1908 nach Amerika auswanderte.

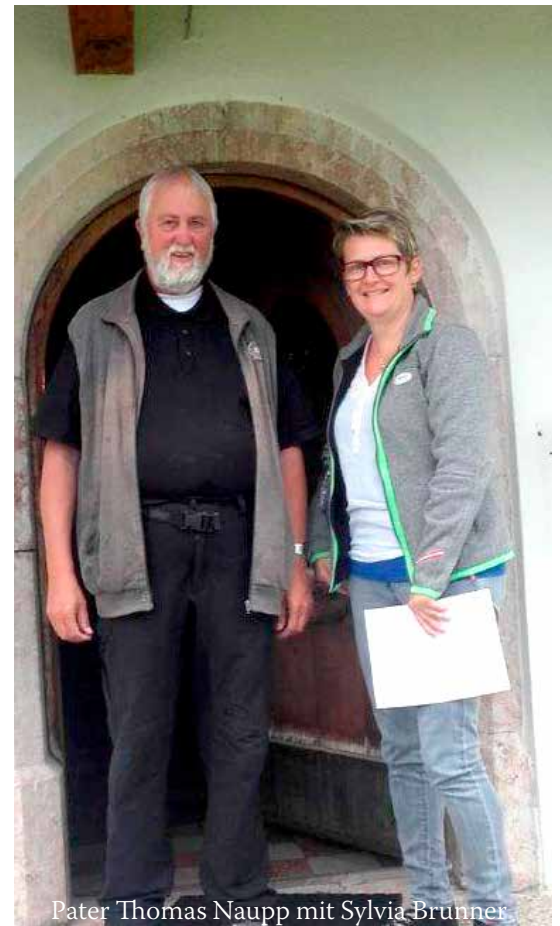
Die amerikanischen Gäste waren ganz begeistert von Wiesing und wir haben uns sehr über ihren Besuch gefreut.

Ende Mai waren wir in der Volksschule und haben den beiden dritten Klassen im Rahmen des Sachunterrichtes die Geschichte von Wiesing nähergebracht bzw. ihr umfassendes Wissen vertieft. Es ist immer schön, die Kinder für die Geschichte ihres Heimatortes begeistern zu können und ihnen durch Bilder den Wandel vom Bauerndorf zum beliebten Wohnort in den letzten Jahrzehnten bewusst zu machen. Danke für die tolle Aufnahme in den Klassen und den Lehrerinnen für die Unterstützung!

Vor kurzem haben wir Pater Thomas Naupp in Steinberg besucht. Pater Thomas ist Archivar des Stiftes Fiecht und erfolgreicher Buchautor. Er hat uns eine Menge über das Chronikwesen und die Recherchearbeit erzählt, da wir ja doch unser eigentliches Ziel, ein Dorfbuch von Wiesing, nicht aus den Augen lassen wollen. Wir bedanken uns bei Pater Thomas herzlich für die freundliche Aufnahme und die vielen Tipps!



vlnr: Manfred und Emily Biedermann, Cecilia Martin, Monika Knapp, Christian Hechenblaickner, Charly Knapp und Joseph Martin



Pater Thomas Naupp mit Sylvia Brunner

EINWEIHUNG DES KAPELLENWEGES

Am 16. Juli 2016 erfolgte die feierliche Einweihung des Kirchen- und Kapellenweges durch Herrn Pfarrer Marek Ciesielski am neuen Bühelplatz, die musikalisch von einer Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Wiesing umrahmt wurde.

Obfrau Alexandra Zingerle vom Ortsausschuss Wiesing/TVB Achensee und Bgm. Alois Aschberger bedankten sich bei einer Ansprache bei allen, die an der Ausarbeitung und dem Gelingen dieses Kirchen- und Kapellenweges beigetragen haben.



Gemeinsam mit den Besitzern wurde in den letzten zwei Jahren eine Broschüre ausgearbeitet, in der sechs Wegvarianten vorbei an Kirchen, Kapellen, Kreuzen, Bildstöcken und Marterln führen. *Dieses Heft ist kostenlos im Infobüro Wiesing erhältlich.*



Michael Ladstätter - Bildmacher

BEGRÜSSUNG DES NEUEN PFARRERS

Am Samstag, 24. September 2016 wurde der neue Wiesinger Pfarrer Wolfgang Meixner feierlich begrüßt. Wir wünschen einen guten Start und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.

VERLEIHUNG VERDIENSTMEDAILLEN

Am 15. August 2016 lud Landeshauptmann Günther Platter in die Hofburg nach Innsbruck zur feierlichen Überreichung der Verdienstmedaillen des Landes Tirol an

Herrn Max Lörgetbohrer für 36-jährige Tätigkeit in der Gemeinde sowie ehrenamtliche Vereinstätigkeiten und

Herrn Oberschulrat Alois Widmann für 50 Jahre ehrenamtliche Chorleitertätigkeit des Kirchenchors der Pfarrkirche Wiesing.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser besonderen Ehrung auf diesem Wege herzlich.



Bgm. Alois Aschberger, Alois Widmann, Landeshauptmann Günther Platter, Landeshauptmann v. Südtirol Arno Kompatscher, Max Lörgetbohrer, Landesrat Johannes Tratter Bildnachweis: Die Fotografen, Innsbruck

MEISTERBRIEFVERLEIHUNG

Die Gemeinde Wiesing gratuliert zu den bestandenen Meisterprüfungen und wünscht für die Zukunft alles Gute.



WERKMEISTER MECHATRONIK:
Florian Gfrei, Sandro Daberto, Johannes Ascher



WERKMEISTER ELEKTROTECHNIK
Wachter Bernhard

GESTALTUNG FUSSWEG

Der Fußweg rund um die Kirche wurde im heurigen Sommer fertiggestellt. Weiters wurde eine Gedenkstätte für ungeborene und früh verstorbene Kinder errichtet. Die künstlerische Gestaltung dieser Gedenkstätte erfolgte durch Alfred Eberharter.



WIESING – ERSTER RENNORT IM INTERNATIONA- LEN ROLLENRODEL- CUP 2016

Am 20. und 21. August wurden in Wiesing die Österr. Meisterschaften im Rollenrodeln und 2 Rennen des internationalen Rollenrodelcups ausgetragen. 59 Athleten aus 6 Nationen, Kroatien, Slowenien, Italien, Schweiz, Deutschland und Österreich kämpften

auf der kurzen aber schwierigen Stangleggerhof- Rennstrecke in Wiesing um die Medaillen. Das sehr gut organisierte Rennen wurde vom Rodelclub Jenbach veranstaltet. An die 400 Zuschauer feuerten die Sportler an den beiden Renntagen an. Der Rodelclub Jenbach bedankt sich bei der Gemeinde Wiesing sehr herzlich für die Unterstützung.

Das Ergebnis der erfolgreichen Jenbacher Mannschaft.

Österreichische Meister im Rollenrodeln: Seniorenklasse: 1. Platz, Braun

Georg; Junioren: 1. Platz, Födinger Andreas. 3. Platz Damen, Braun Hannah. 3. Platz Doppelsitzer, Födinger Andreas/Braun Hannah. Cupsieger: 1. Platz, Födinger Andreas, Juniorenklasse. 2. Platz Braun Hannah, Juniorenklasse. 2. Platz, Braun Georg, Seniorenklasse. 5. Platz, Doppelsitzer, Födinger/Braun.

Franz Födinger, Schriftführer RC Jenbach



Doppelsitzer Födinger/Braun mit Obmann Wolfgang Frimmel am Start beim Stangleggerhof. Foto Wildauer Barbara



Das Jenbacher Team: Braun Hannah, Födinger Andreas, Braun Georg



Die Österr. Meister (darunter Födinger Andreas, Braun Georg) mit Bgm. Alois Aschberger, Bgm. Dietmar Wallner, ÖRV Vizepräsident Embacher Heinz bei der Siegerehrung im Gemeindesaal. Fotos: Lukas Rubisoier

MUSIKKAPPELLE WIESING

Mit dem Ende der Platzkonzerte neigt sich das Musikjahr 2016 schön langsam dem Ende zu. Neben zahlreichen Ausrückungen für kirchliche und öffentliche Anlässe spielte die BMK Wiesing heuer 12 Platzkonzerte, 10 davon in Wiesing, eines in Ried/Kaltenbach und eines Anfang September beim Herbstfest der Bundesmusikkapelle Münster. An dieser Stelle möchte sich die BMK-Wiesing rechtherzlich bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern bedanken, die Gäste bei unseren Platzkonzerten waren. Ein besonderer Fokus wurde heuer auf unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten gerichtet. Seit ca. 3 Jahren haben Jugendreferentin Anna Ladstätter und ihre Stellvertreterin Tamara Neumann gemeinsam mit Vize-

kapellmeister Walter Mayr ein Jugendorchester der BMK-Wiesing aufgebaut. Nun sind rund 25 Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker Mitglied dieses Orchesters. Besonders stolz macht uns, dass fast jedes Instrument gelernt wird. Einzig und allein unser Tubaregister könnte Nachwuchs gebrauchen. Generell freuen wir uns aber über Jede/Jeden der gerne ein Instrument lernen will oder bereits gelernt hat und unserer Musikkapelle beitreten möchte. Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage (www.bmk-wiesing.com). Das Jugendorchester hat heuer bei einigen Anlässen, wie zum Beispiel dem Frühjahrskonzert und auch bei Platzkonzerten, gespielt. Anfang Dezember sind unsere Youngsters bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum zu hören.

Eine besonders große Freude machte uns heuer die Sparkasse Schwaz/Jenbach. Dank einer großzügigen Spende konnten gleich zwei Posaunen für unsere Jungmusikanten gekauft werden. Bei unserem letzten Platzkonzert am 1. September wurden die beiden Instrumente durch den Prokuristen der Sparkasse Schwaz/Jenbach Egon Neuner offiziell an unsere Nachwuchsmusiker Melanie Schwarz und Alexander Mayr überreicht. Beide sind fleißige Musikanten und haben das Ziel, in den nächsten ein bis zwei Jahren in den Reihen der Musikkapelle Wiesing zu musizieren. Die Bundesmusikkapelle Wiesing wünscht den Beiden viel Freude mit ihren Instrumenten und möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der Sparkasse Schwaz/Jenbach, ganz besonders bei Herrn Egon Neuner, für die



MUSTERUNG – JAHRGANG 1998

Am 21. September 2016 mussten sich zwölf Wiesinger Burschen in Innsbruck bei der Stellungskommission der Musterung unterziehen. Wie in den letzten Jahren übernahm die Gemeinde die Kosten für den Hin- und Rücktransport. Im Anschluss an die Musterung gab es dann im Café Rofan ein gemeinsames Mittagessen mit Bürgermeister Alois Aschberger.

von links: Lukas Obholzer, Alexander Huber, Clemens Untermair, Mario Imamovic, Philipp Huber, Andreas Unterladstätter, Martin Gwercher, Daniel Daxgabler, Bürgermeister



EV LEUCHTWURM WIESING VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2016



GRUPPENSIEGER

Von links: Christa Böck, Heinz Böck, Anni Marksteiner, Armin Ballweber mit Obmann Herbert Wöll



EINZELSIEGER

Vereinsmeisterin Christa Böck 15/08/2016



EINZELSIEGER

Vereinsmeister Fritz Gluderer

KINDERERLEBNIS- UND - ABENTEUERTURNEN

KINDER... wollen sich bewegen, Bewegung macht Spaß, Kinder wollen laufen, springen, kullern, klettern und sich dreh'n, wollen tanzen, lärmern, singen, mutig mal ganz oben steh'n. Woll'n ihre Grenzen testen, sich selbst immer mehr vertrau'n, Beim Erlebnis- und Abenteuer-Turnen sollen die Kinder sich auspowern können, Vollgas geben, glücklich und ein Stück „mutiger“ nach Hause gehen. Im Spiel mit anderen Kindern sich entwickeln. Die motorischen, koordinativen Fähigkeiten werden gefördert, das Selbstvertrauen gestärkt.



WO &
WANN:

Turnsaal Volksschule Wiesing

Mittwochs: 15.30 – 16.30 Uhr (5-8 Jahre)

Start 21.9.16 – 7.12.16 · € 45,- pro Kind

Anmeldung: Tel: 0680 1175997

Auch SMS oder Whats App

Email: veronika.dahoam@aon.at



BERGMESSE BEI DER WIESINGER SCHIHÜTTE

Bei traumhaftem Wetter konnten wir auch heuer wieder zahlreichen Besuch bei unserer Bergmesse begrüßen. Die Messe zelebrierte unser Pfarrer Marek und für die musikalische Umrahmung sorgte wie jedes Jahr die Bundesmusikkapelle Wiesing. **An dieser Stelle vielen Dank!** Dank der großzügigen Spenden konnten € 510,00 zugunsten der Dorfhilfe Wiesing eingezahlt werden. Allen Besuchern und Helfern ein herzliches Vergelt' s Gott. **WSV-WIESING**

40



JAHRE FC WIESING

Der FC Wiesing wird 40 Jahre alt
und feiert dieses Jubiläum am
5. NOVEMBER AB 20:00 UHR
in der Karibik Bar (Inntal Stadl)!

Auf euer Kommen
freut sich der FC Wiesing!



1. PLATZ



2. PLATZ



3. PLATZ



Am 20. August 2016 veranstaltete der FC Wiesing bereits zum 8. Mal das Riesenwuzzlerturnier. Das Fest war auch heuer wieder ein voller Erfolg. 23 Mannschaften kämpften bei strahlendem Wetter um den Sieg. Am Ende setzte sich wieder der Vorjahressieger „die Unverbesserlichen“ durch, Platz 2 ging an „Inferno Diabolus“ und Platz 3 an den „FC-Wiesing“!



TENNISCLUB WIESING INFORMIERT

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

hiermit wollen wir euch seitens des Tennisclub Wiesing über **alle Aktivitäten und Neuigkeiten** in der laufenden Saison informieren.

Am 31. Juni fand für unsere Kinder die erste **Night-Session** des TC Wiesing statt. Bei schönstem Wetter konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen ihr Bestes geben. Um auch die Eltern der Kinder miteinzubinden, gab es auch einige Stationen, die gemeinsam bewältigt werden mussten. Bei Flutlicht wurden schließlich die letzten Spiele zum Abschluss durchgeführt. Den Kindern machte diese gelungene Veranstaltung sichtlich Spaß und wir hoffen, einige Kids sowie deren Eltern demnächst noch öfters außerhalb des Trainings gemeinsam auf dem Platz anzutreffen. Zur richtigen Zeit fuhr schließlich noch der Eiswagen vor, wodurch die Kinder die gelungene Veranstaltung mit einem leckeren Eis ausklingen lassen konnten.



Im Juli konnten wir zum ersten Mal ein **Tenniscamp** bei uns auf der Anlage in Wiesing veranstalten. An diesem 3-tägigem Camp wurde von den Lehrern und Betreuern sehr darauf geachtet, dass neben dem Tennis auch Geschicklichkeit und Ausdauer nicht zu kurz kamen. So wurden Waldläufe absolviert und viele weitere Übungen, welche Geschicklichkeit und Ausdauer forderten. Hinzu kommt, dass bei zahlreichen Spielen und einer „Schnitzeljagd“ auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. Mittags wurden die Kinder von uns verköstigt, um so gestärkt das Nachmittagsprogramm absolvieren zu können. Aufgrund des positiven Feedbacks erhoffen wir uns, diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren wiederholen zu können.



In diesem Jahr wurde ein eintägiger **Vereinsausflug** organisiert. Nach einer gemeinsamen Anreise und einem Frühstück haben wir den Finaltag bei den Generali Open in Kitzbühel besucht. Dank des guten Wetters konnten wir tolle Finalspiele sehen und die gute Stimmung im Stadion genießen. Im Anschluss ging es zurück nach Wörgl, wo wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen sowie Bowling, für alle die noch nicht genug hatten, ausklingen ließen.



Alle Fotos der laufenden Saison oder auch alle Termine und Informationen könnt ihr wie gehabt auf unserer Homepage www.tcwiesing.at nachlesen.

Mit sportliche Grüßen · Obmann TC Wiesing · Reinhard Huber



Die Schützengilde Wiesing ladet herzlich ein
zum Weihnachtsmarkt beim NAZEN
 am Sonntag, den 4. Dezember 2016 ab 09:30 Uhr

Verkauf von echten Tiroler Christbäumen durch
 Familie Spanring vom Tunelhof

- weihnachtlich Gebasteltes • Verschiedenes aus Holz •
- gemütliches Beisammensein • heimische Schmankerl


Unsere Wohnstube ist geöffnet und kann gerne zum Verweilen und
 Kartenspielen genutzt werden. Der Reinerlös wird dem Konto
 „Dorfhilfe Wiesing „ zur Verfügung gestellt.

Auf euer Kommen freuen sich die Schützengilde und die Fam. Schiestl

TIERSCHUTZ-FLOHMARKT

Alle Flohmarkt- und Tierschutzfreunde sind wieder herzlich dazu eingeladen, gemeinsam bei KUCHEN und KAFFEE Gedanken und Meinungen zum Thema Tierschutz untereinander auszutauschen und unseren FLOHMARKT im Gemeindesaal zu besuchen!

Datum: 22. und 23. Oktober 2016 (SA und SO, ganztags)
Ort: Gemeindesaal in Wiesing



Oktoberfest Wiesing
 15. Oktober 2016
 Gemeindezentrum Wiesing
 Einlass ab 18.30 Uhr

Ab 19.30 Uhr:
»Die Mooskirchner«

GAUDI:

- Weinlaube
- Weizenbar
- Festbar

EINTRITT:
 Bis 16 Jahre: FREI!
 Bis 18 Jahre: 3,- an der Abendkasse
 Erwachsene:
 Vorverkauf: 7,- Abendkasse 9,-
 Tourismusbüro Wiesing und
 Funktionäre WSV-Wiesing

Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing
 wünscht gute Unterhaltung!

OKTOBERFEST-TISCH
 8 Personen inkl. Eintritt und 8 Getränke € 99,-
 Reservierung 0 664 / 14 88 484



HIER GEBT IHR DEN TON AN

Schnapp' dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen tanzen! Zumba® Kids ist die Tanz- und Fitnessparty, bei der wir mit Freunden bei voller Lautstärke abrocken und nach unserer eigenen Pfeife tanzen.

endorphine

WENDE DICH AN DEINEN LIZENZIERTEN ZUMBA®-KURSLEITER, WENN DU WEITERE INFORMATIONEN ZUM KURS WÜNSCHT:

Veronika Rothbacher
 Turnhalle VS Wiesing
 Mittwoch 21.9.-7.12.16 von 16.40 - 17.30h

Anmeldung via email: veronika.dahoam@aon.at
 oder Tel /Whats App / SMS an 0680 1175997

Kurs für alle Kinder von 5-8 Jahre
 50,-

zumba.de/kids
Zumba® ist ein Markenname von Zumba® Kids und Zumba® Kids Jr. Copyright © 2014 Zumba Fitness, LLC. | Zumba® und die Zumba Logos sind eingetragene Marken von Zumba Fitness, LLC.



STRAUCHSCHNITT- UND GRÜNSCHNITT

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Hecken und Sträucher nicht in Gemeindestraßen ragen dürfen. Wir bitten daher alle davon betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden. Sollten derartige Verkehrshindernisse – insbesondere Sichtbehinderungen – bestehen bleiben, behält sich die Gemeinde vor, derartige Arbeiten über den Maschinenring zulasten des Grundstückseigentümers vornehmen zu lassen. Kleinmengen von Grün- und Strauchschnitt (kein Biomüll) können auf einem bereitgestellten Container der Gemeinde kostenlos in Bradl entsorgt werden. Dies gilt ausschließlich für haushaltsübliche Mengen (Zufahrt: Nach Autobahnunterführung gerade aus Richtung Inn, im Anschluss an die Gewerbebetriebe Fekonja/Astner). Aus diesem Grund erfolgt auch in diesem Jahr keine Strauchschnittabholung mehr.

Auf Wunsch kann eine Abholung von größeren Mengen (mehrere Kubikmeter) mittels Anhänger und Kran direkt mit Herrn Josef Kröll, Kompostieranlage Vorderes Zillertal, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 05288-72095 oder 0664-2018895 durchgeführt werden.

Es wird auch eindringlich darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten ist.

Veranstaltungen Herbst 2016

22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 24.11.2016 Volkstanz mit Kaspar Schreder

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,- Unkostenbeitrag.

15.10.2016 Oktoberfest des WSV-Wiesing im Gemeindezentrum ab 18.00 Uhr

“Die Mooskirchner“ sorgen für tolle Stimmung. Infos unter der Tel. 0664/3805077

22./23.10.2016 Flohmarkt

zugunsten des Tierschutzvereins Haus der Tiere Achensee im Gemeindesaal

29.10.2016 Gugga Pass Rockt

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing

19.11.2016 Cäcilien-Messe mit der BMK Wiesing

in der Pfarrkirche Wiesing um 18.00 Uhr

22.11.2016 Brotbackkurs Bäuerinnen

19:30 Uhr im Gemeindesaal, Anmeldungen unter Tel. 0677-61421565

04.12.2016 Adventmarkt beim „Nazen“ mit Christbaumverkauf

der Schützengilde Wiesing ab 09.30 Uhr, weihnachtlich Gebasteltes, Verschiedenes aus Holz, heimische Schmanke, gemütliches Beisammensein.

05.12.2016 Perchtl am Camping

Glühweinbar geöffnet

08.12.2016 Senioren-Adventfeier

ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal

MÜLLENTSORGUNG BEIM FRIEDHOF

Wir ersuchen die Wiesinger Bevölkerung, dass beim Friedhof in Wiesing auf die Mülltrennung geachtet werden muss. Besonders ist darauf zu achten, dass kein Restmüll im Grünschnittcontainer entsorgt wird!

STRAUCHNITTCONTAINER

Im zur Verfügung gestellten Container in Bradl dürfen ausschließlich Grün- und Strauchschnitt entsorgt werden. Es darf kein Biomüll in diesem Container entsorgt werden.



Willkommen ...

MARIE – 17.06.2016
MARIA MAURACHER UND
FLORIAN JUNKER

LEONIE – 21.06.2016
NICOLE HARTMANN UND
BERNHARD KRÖLL

SAMUEL JOSEF – 24.06.2016
CARMEN UND MATTHIAS
WOLLRAB

ELISA JOHANNA – 01.07.2016
PATRICIA-STEFANIE EIBISBERGER
UND MARKUS ENDER

VALENTINA – 22.07.2016
ANITA OBERLADSTÄTTER

LUKAS – 22.08.2016
ANDREA MEIXNER

LEO – 15.09.2016
KATRIN UND ROBERT DERFESER

DANIEL – 16.09.2016
JULIA KLINGENSCHMID UND
FLORIAN REREMOSER



*Wir gedenken
unserem
Verstorbenen:*

Werner Rungger
– 20.07.2016

Goldene Hochzeiten



*Übergabe der Jubiläumssurkunden durch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle
am 10. August 2016 im „Inntal Stadl“*

Roswitha und Paul Danzl • Dorothea und Anton Haubitzer • Hiltraud und Hartwig Lugauer

Herzlichen Glückwunsch!



80. Geburtstag
Ehregruber Helene - 16.06.2016



85. Geburtstag
Weinold Ingeborg - 17.06.2016



80. Geburtstag
Klocker Franz - 03.07.2016



80. Geburtstag
Aschberger Alois - 04.07.2016



85. Geburtstag
Scharl Johann - 10.07.2016



85. Geburtstag
Standacher Gertraud - 14.07.2016



85. Geburtstag
Eder Agnes - 31.07.2016



99. Geburtstag Hauser Rosa - 07.08.2016
80. Geburtstag Erler Hedwig - 10.08.2016



80. Geburtstag
Reiter Adolf - 16.08.2016



85. Geburtstag
Gramshammer Rosa - 19.08.2016



85. Geburtstag
Wiedner Franz - 21.08.2016



80. Geburtstag
Guggenbichler Martina - 12.09.2016



www.ff-wiesing.at



1. Oberbayrischer Feuerwehrbewerb

Am 04.07.2015 veranstaltet die FF Grainau (D) den 1. Oberbayrischer Feuerwehrbewerb. Auch die freiwillige Feuerwehr Wiesing nahm daran teil.

Bei strahlendem Sonnenschein trat eine Bewerbungsgruppe unserer Wehr zu diesem Bewerb an. Mit einer Angriffszeit von 54,09 Sekunden + 10 Strafsekunden absolvierten wir den Bewerb und konnten das erste Abzeichen dieser Art in Deutschland erringen.

Neben der FF Wiesing, war vom Bezirk Schwaz auch die FF Schwaz vertreten.

GK-Thomas Lindenthaler, MA- Christian Knapp, ME - Florian Gfrei, 1 - Markus Rofner, 2 - Thomas Leitinger, 3 - Andreas Rofner, 4 - Dominik Böck, 5 - Marco Theuretzbacher, 6 - Sandro Daberto

Zeltlager am Starnberger See

Vom 17. bis 19. Juli 2015 fand das Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Bezirk Schwaz statt. Auf Einladung der deutschen Jugendbetreuerkollegen verschlug es die Jugendlichen dieses Jahr nach Deutschland an den Starnberger See.

Natürlich war auch die Jugendfeuerwehr Wiesing bei diesem Zeltlager dabei.

Auf einem perfekten Zeltplatz, direkt am See schlugen wir unsere Zelte auf. Bei strahlendem Sonnenschein begaben sich die meisten nach dem Aufbau ins kühle Nass, bevor eine stärkende Mahlzeit wartete.

Am zweiten Tag war Action bei der Lagerolympiade angesagt. Vom Kuppeln, über einem Hindernislauf mit verbundenen Augen bis hin zu rasanten Bootsfahrten auf dem See war einiges geboten. Um die Kameradschaft untereinander zu stärken, wurden die jeweiligen Gruppen bunt zusammengemischt. So konnten nicht nur bestehende Kontakte mit den Nachbarwehren gepflegt, sondern auch neue mit deutschen Kollegen geknüpft werden.

Auch ein gemeinsames Lagerfeuer ist ein fester Bestandteil und so konnten wir den Abend gemütlich am Feuer ausklingen lassen.

Nachdem am Sonntag der Lagerplatz wieder aufgeräumt war, beendeten wir das Lager mit der Siegerehrung der Lagerolympiade.



Jugendfeuerwehr verbindet

Einige haben sich sicherlich über die große Präsenz an Feuerwehren am 19.06.15 im Ortsgebiet gewundert. Österreichweit findet diese Woche die Aktion der Jugendfeuerwehren „Sei dabei“ des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes statt.

Auch die Jugendfeuerwehrgroups des Bezirk Schwaz haben sich dafür etwas überlegt. „Jugendfeuerwehr verbindet“ – unter diesem Motto starteten die Jugendfeuerwehren des Bezirk Schwaz in die Aktionswoche.

Ziel war es, die drei Täler Achenal, Inntal und Zillertal mit einem Seil zu verbinden. Die Jugendlichen brachten eine Menge an Seilen mit, um die Strecke möglichst lang werden zu lassen.

Ausgangspunkt und somit der erste Knoten, war bei der Rotholzer Brücke. Von dort wurde Richtung Achenal, Schwaz und Zillertal gestartet. Koordiniert wurden die Gruppen von der Bezirkszentrale Schwaz.

„Alle 178 Teilnehmer aus 18 Jugendgruppen haben insgesamt 11.530m Seil gelegt. Ich bin stolz auf euch!“, freut sich Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger.